

Erfurt: CDU vor Entscheidung - Zusammenarbeit mit AfD im Visier!

Erfurt diskutiert hitzig die CDU-AfD-Debatte. Bürger fordern Dialog; Politiker streiten um Unvereinbarkeitsbeschluss.

Erfurt, Deutschland - In einem packenden Diskurs während der MDR-Sendung „Fakt ist!“ am Montagabend, stehen die Parteistrategien der CDU im Fokus. Die zentralen Fragen, ob die CDU an ihrem Unvereinbarkeitsbeschluss mit der AfD und der Linkspartei festhält oder doch eine Öffnung zulässt, erhitzen die Gemüter der Bürger und Politiker in Erfurt. Die Diskussion wird dadurch befeuert, dass die AfD in vielen östlichen Bundesländern mehr als 30 Prozent der Wählerstimmen erzielen konnte, was den Druck auf die CDU nach oben treibt.

Martina Schweinsburg, CDU-Direktmandatsträgerin, fordert in der Sendung Gespräche mit der AfD, was einige ihrer Parteikollegen in Rage versetzt. „Alle, die demokratisch gewählt sind, müssen sich kennenlernen“, erklärt sie. Allerdings gibt es auch vehemente Gegenstimmen; Frank Sarfeld, Politikberater und CDU-Mitglied, pocht auf die Beibehaltung der klaren Trennung zu extremen politischen Kräften. Die Zuschauermeinungen spiegeln diese gespaltene Haltung wider: Während einige sich für eine Annäherung an die AfD aussprechen, lehnen andere jegliche Zusammenarbeit strikt ab. Die düstere Frage bleibt: Wird die CDU den Kurs ändern, oder bleibt alles beim Alten? **Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf www.thueringen24.de.**

Details

Ort

Erfurt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de